

SERVICE

NEWSLETTER

Ausgabe Juni 2006

Das BEGO-Service-Management

Wenn der Kunde reklamiert, aus welchem Grund auch immer, heißt es, schnell und professionell zu reagieren, denn jede Reklamation ist auch eine Chance, die Serviceleistungen zu profilieren und die Kundenbindung zu festigen. Um eine Reklamation angemessen und im Sinne des Kunden beheben zu können, ist die Beachtung einiger grundlegender Dinge für BEGO von Bedeutung:

- Wann wurde das Produkt gekauft?
- Welche Typenbezeichnung und Serien-Nummer bzw. Chargen-Nummer hat das Produkt?
- Was wird reklamiert?

Nur mit diesen von Ihnen erfassten Daten kann der BEGO-Service **sofort** mit seiner Arbeit beginnen und eine möglichst kurze Bearbeitungszeit sicherstellen.

Um das Ablesen der Serien-Nummer bei Großgeräten wie Nautilus® oder LaserStar zu erleichtern, werden die Typenschilder so angebracht, dass das Gerät nicht von seinem Standort gerückt werden muss.

Der BEGO-Service hilft Ihnen, damit Sie Ihren Kunden helfen können.

Servicekurs 2006

Mo.– Do. von 9.00 - 16.00 Uhr
Fr. von 9.00 - 14.00 Uhr

Programm

Standard-Sprache Englisch
oder nach Absprache

Montag: Allgemeine Geräte
Dienstag: Gießgeräte
Mittwoch: Gießgeräte
Donnerstag: Laserschutz-
ausbildung
Freitag: Lasertechnik

Termin

20.11. - 24.11.2006

Ablaufvorrichtung bei Gelovit 400 optimiert

Zur Verbesserung der Dosierung der Dubliermasse wurde der Ablaufhahn des Gelovit 400 überarbeitet und optimiert. Die Feindosierung wird jetzt nur noch im letzten Drittel der Hahnbewegung vorgenommen. Ein zusätzlicher Kragen am Auslauf, der in den Dubliermasse-Behälter ragt, sorgt dafür, dass sich kleinere Verunreinigungen am Boden des Behälters absetzen und so nicht mit der Dubliermasse ausfließen.

Wichtig: Nach jeder Entnahme wird der Ablaufhahn durch Hineinschieben in das Gerät verriegelt.

Ein Umrüstsatz für den Drehschieber ist unter der Art.-Nr. 16533 erhältlich, der bei Bedarf kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

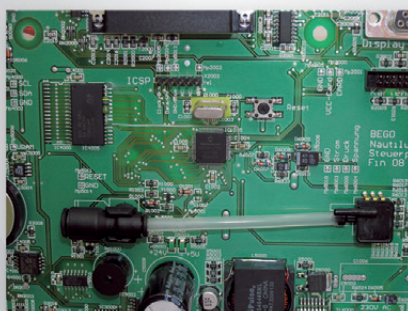


Service News bei Nautilus® CC plus

Das Konzept von Nautilus® CC plus sieht vor, dass mit Chipdrive und Cast-control regelmäßig Service-Updates aus dem Internet heruntergeladen werden können, die die Funktionen von Nautilus® CC plus auf dem aktuellen Entwicklungsstand halten. Wenn Sie wissen möchten, welche Software-Version gerade auf der Nautilus® installiert ist, betätigen Sie bitte die F3-Taste und wählen Sie über das Bedienfeld „Software-Info“.

Die aktuelle Firmware-Version hat die Versionsnummer 1.12. Die Firmware steuert die Grundfunktionen des Gerätes und sollte immer auf dem neuesten Stand sein. Das letzte Update verbesserte zum Beispiel die Druckregelung des Gerätes.

Die aktuelle Serviceware hat die Versionsnummer 1.09. Das Update verbessert die Toleranz des Pyrometer-



Neue Steuerplatine für Nautilus® CC plus

Für die Nautilus® CC plus steht eine neue Version der Steuerplatine zur Verfügung. Diese Version behebt das Problem der Fehlermeldungen W20/W21, die für zu geringen Batterieladestatus im Display erscheinen.

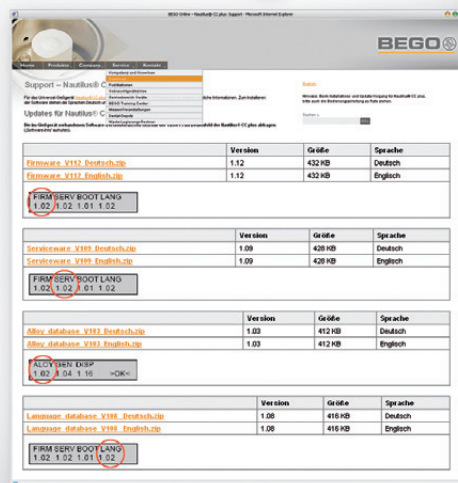


tests. Serviceware-Programme stellen dem Servicetechniker neue und verbesserte Analyse-Werkzeuge zur Verfügung und sind deshalb eine große Hilfe bei der Fehlersuche und Problembekämpfung.

Auch die Legierungsdatenbank (alloy database) gibt es im Internet unter der Versionsnummer 1.03.

Kundenspezifische Eingaben bleiben auch nach dem Einspielen des Update erhalten, BEGO-Legierungsparameter sowie das BEGO-Legierungs-Sortiment werden auf den neuesten Stand gebracht.

Die Sprach-Datenbank ergänzt die Nautilus® CC plus Service-Updates. Aktuellste Version ist 1.08.



Mit den Hinweisen auf der Internetseite www.bego.com/html/nccp.shtml ist die Installation aller Updates kinderleicht. Dort finden sie auch die Software-Updates im platzsparenden zip-Format. **Telefonischen Support erhalten Sie unter 0421-2028-270.**

Altgeräteverordnung

Hinweis **nur** für Kunden in der Europäischen Union über die Entsorgung von Geräten!



Durch das nebenstehende Symbol auf dem Typenschild des BEGO-Gerätes weisen wir darauf hin, dass das Gerät entsprechend der europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte **nicht als normaler Haushaltsmüll** entsorgt werden darf. Der Anwender trägt am Ende der Lebensdauer des Gerätes zum Schutz der Umwelt bei, indem er das Gerät korrekt entsorgt.